

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

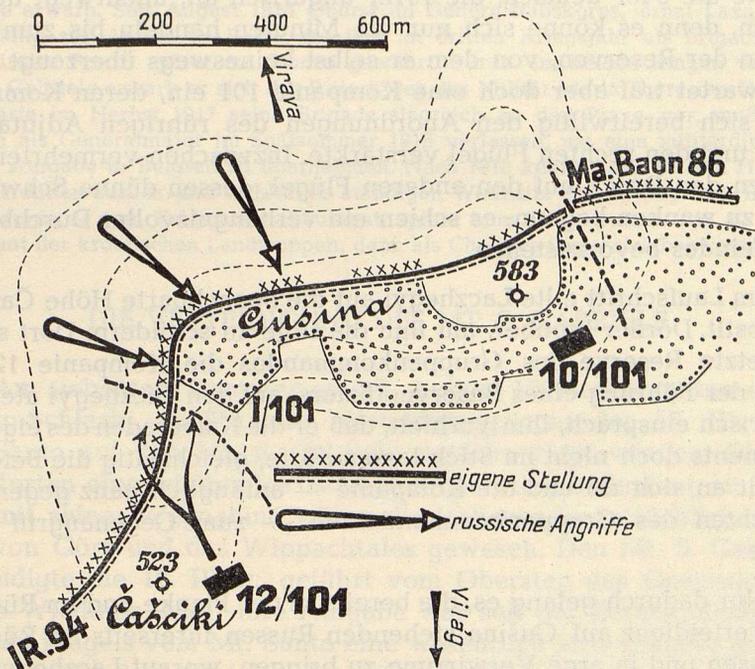
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

DER KAMPF ZWISCHEN VILÁG UND VIRAVA

Das I. Bataillon des IR. 101 befand sich anfangs April 1915 im Stellungskampf auf den dem Beskidenhauptkamm südlich vorgelegerten Höhen zwischen Világ und Virava. Als Aufgabe war ihm die Behauptung der Höhe Gušina vorgezeichnet worden, die als Schlüsselpunkt der Stellungen des eigenen XIX. Korps betrachtet werden mußte, aus diesem Grunde auch häufigen, mit starken Kräften ausgeführten Angriffen der Russen ausgesetzt gewesen ist. Am



5. April gelang es feindlicher Infanterie, nach mehrstündiger Artilleriesvorbereitung, die am linken Flügel des Gušina-Abschnittes eingeteilte Kompanie 1/101 samt der zu ihrer Verstärkung eingesetzten Kompanie 4/94 in eine Waldparzelle zurückzudrängen, und da die Russen sofort weitere Angriffswellen gegen die entstandene Lücke vortrieben, lag die Gefahr einer Aufrollung des ganzen Abschnitts nahe.

In diesem führte Obstlt. Dörfler, betraut mit dem Kommando des IR. 94, als Gruppenkommandant den Befehl über die vermengten Kompanien seines Regiments und des Bataillons I/101, dessen Kommandant erst am Vorabend eingetroffen war, daher weder die Ein-